

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Verfugung

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Hinweis Regelwerke WTA

Bei der Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Regelwerke der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.) zu beachten, z.B.:
3-5 "Natursteinrestaurierung nach WTA: Reinigung"
3-17 "Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen"
4-3 "Instandsetzen von Mauerwerk - Standsicherheit/Tragfähigkeit"
4-5 "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik"

Hinweis zu Aufwand für Probe-/Musterflächen

Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen incl. Schutzmaßnahmen für angrenzende und nicht zu behandelnde Flächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

2 Vorarbeiten

2.01 Defekte Fugen auf Wandflächen ausräumen

Ausräumen von defekten Fugen auf Wandflächen mit geeignetem Werkzeug ohne Beschädigung der Fugenflanken. Anschließend den Fugenraum mit ölfreier Druckluft ausblasen..
Breite der Fugen i.M.: _____ cm
Ausräumtiefe: _____ cm

_____ m2

2.02 Defekte Fugen auf Wandflächen > 3 cm ausräumen

Ausräumen von defekten Fugen auf Wandflächen mit geeignetem Werkzeug ohne Beschädigung der Fugenflanken. Anschließend den Fugenraum mit ölfreier Druckluft ausblasen..
Breite der Fugen i.M.: _____ cm
Ausräumtiefe: _____ cm

_____ m2

Verfugung

Positionen

3 **Verfugen**

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.01 **Verfugen mit Kalk-Zement-Sanier-Fugenmörtel**

Verfugung des Sichtmauerwerks
mit Kalk-Zement-Sanier-Fugenmörtel FM SAN,

Farbton: _____ nach Musterkollektion des Herstellers

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig
in die gesäuberten und mattfeucht vorgenässten
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,
jedoch nicht bügeln.

Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor
zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu
gewährleisten.

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise.

Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit den
fachlich Beteiligten festzulegen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/l Hohlraum Remmers FM SAN altweiß <1065> grau <1066> anthrazit <1067> beige <1069>
Sonderfarbtöne* <1061> *porenhydrophobe Einstellung möglich

_____ m2

Verfugung

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.02 **Verfugen mit Trass-Kalk-Zement-Fugenmörtel**

Verfugung des Sichtmauerwerks
mit Trass-Kalk-Zement-Fugenmörtel FM TK

Größtkorn: _____ mm

Farbton: _____ nach Musterkollektion des Herstellers

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig
in die gesäuberten und mattfeucht vorgenässten
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,
jedoch nicht bügeln.
Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor
zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu
gewährleisten.

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise.
Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit den
fachlich Beteiligten festzulegen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/l Hohlraum Remmers FM TK <1026> trassgrau (Eigenfarbe), Größtkorn: 1,0 mm <1022>
Sonderfarbton, Größtkorn: 1,0 mm <1023> Sonderfarbton, Größtkorn: 2,0 mm

_____ m2

nur Einh.-Preis

Verfugung

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .2

3.03 **Verfugen mit zementfreiem Fugenmörtel**

Verfugung des Sichtmauerwerks
mit zementfreiem Fugenmörtel FM ZF.

Größtkorn: _____ mm

Farbton: _____ nach Musterkollektion des Herstellers

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig
in die gesäuberten und mattfeucht vorgenässten
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,
jedoch nicht bügeln.
Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor
zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu
gewährleisten.

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise.
Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit den
fachlich Beteiligten festzulegen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/l Hohlraum Remmers FM ZF <1045> Sonderton, Größtkorn: 1,0 mm <1046> Sonderton,
Größtkorn: 2,0 mm

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Alternativposition ZZ 001 .3

3.04 **Verfugen mit acrylatgebundenem Fugenmörtel (FM AC)**

Verfugung des Sichtmauerwerks
mit acrylatgebundenem Fugenmörtel FM AC + AC LQ.

Größtkorn: 1 mm

Farbton: _____ nach Musterkollektion des Herstellers

Verarbeitung nach Herstellervorschriften

Grundierung, immer unmittelbar vor Mörtelauftrag
Sandstein: 1 : 14, AC LQ : Wasser
Kalkstein, Marmor: 1 : 5, AC LQ : Wasser
Granit und sägeglatte Oberflächen: 1 : 2, AC LQ : Wasser

Pulverkomponente vor der Verarbeitung homogenisieren.
Pulverkomponente mit der Hälfte der erforderlichen Flüssigkomponente (AC LQ) intensiv vormischen.
Restliche Flüssigkomponente zugeben und erneut intensiv durchmischen.
Empfohlenes Mischungsverhältnis Pulver : Liquid
1 kg FM AC (Art. 0836) : 87 ml AC LQ (Art. 0837)

Den Mörtel fachgerecht, 2-lagig
in die gesäuberten und mattfeucht vorgehängten
Fugen einbringen, einpressen und bündig abziehen,
jedoch nicht bügeln.
Nach Erhärtung des Mörtels kann die Oberflächenüberarbeitung durch trockenes Schleifen erfolgen.

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise.
Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit den
fachlich Beteiligten festzulegen.

Produkt / Verbrauch:

Remmers FM AC <0836>: Ca. 1,8 kg/l Fugenraum|Genauen Bedarf an einer ausreichend großen
Probefläche ermitteln.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Alternativposition ZZ 001 .4

3.05

Verfugen mit objektspezifisch rezeptiertem Fugenmörtel zur Nachstellung von Struktur und Zusammensetzung des Originalbestandes

Herstellen von Mörtelfugen an Natursteinmauerwerk in Handverarbeitung bei einer Fugenbreite von 1,0 – 3,0 cm mit Remmers FM Historic, einem mineralischen Fugenmörtel zur Nachstellung von Struktur und Zusammensetzung des Originalbestandes.

Die objektspezifische Rezeptierung des Mörtels erfolgt in Abhängigkeit von der denkmalpflegerischen Zielvorgabe und / oder der baulichen Gegebenheit.

Der Mörtel muss eine angepasste Festigkeit besitzen und durch ein günstiges Verhältnis von Biegezug- zu Druckfestigkeit wenig rissempfindlich sein.

Leistungsprofil:

Druckfestigkeit: Objektspezifisch

Dyn. E-Modul: Abhängig von der Druckfestigkeit

Festmörtelrohddichte: Rezepturspezifisch

Vor Beginn der Arbeiten ist eine genügend große, repräsentative Probefläche anzulegen. Erst nach Abnahme der Musterflächen durch die fachlich Beteiligten darf mit den Arbeiten begonnen werden. Das Anlegen der Musterflächen sowie das Vorhalten und Betreiben der dazu notwendigen Geräte ist in den EP einzukalkulieren und wird nicht getrennt vergütet.

Ausführung:

Die Verfugung erfolgt abschnittsweise. Die Größe der Bauabschnitte ist vorher in Absprache mit der Bauleitung festzulegen.

Der Mörtel ist fach- und sachgerecht, möglichst 2-lagig in die Fugen einzubringen. Den Mörtel pressen und bündig abziehen, jedoch nicht bügeln. Ausreichend lange Feuchthaltung und Schutz vor zwischenzeitlicher rascher Austrocknung sind zu gewährleisten.

Produkt / Verbrauch:

Je nach Objekt und Rezeptur Remmers FM Historic <0573>

_____ lfm

nur Einh.-Preis